

An die Geschäftsleitung

Betriebsratsbeschluss zum Besuch von Schulungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat der Firma _____

hat in der Sitzung am _____ beschlossen, dass

Herr/ Frau _____

am Seminar _____ (Themenplan liegt bei)

in der Zeit vom _____ bis _____

in _____ teilnimmt.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird

als Ersatzteilnehmer/-in Herr/Frau _____ benannt.

Bei der Wahl des Zeitpunkts hat der Betriebsrat die betrieblichen Belange berücksichtigt. Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit des Betriebsrats/der Jugend- und Auszubildendenvertretung erforderlich sind, ist gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während der Lehrgangszeit fortzuzahlen. Für das Seminar werden folgende Kosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer entstehen:

Seminarkosten (zzgl. MwSt.) _____ EUR

Übernachtungen (zzgl. MwSt.) _____ EUR

Verpflegung (zzgl. MwSt.) _____ EUR

Die Rechnung wird Ihnen von der Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e.V. (dem Veranstalter) gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

_____, den _____
(Unterschrift)

Eingangsbestätigung des Arbeitgebers

_____, den _____
(Unterschrift)

Die bezahlte Freistellung sowie die Kostenübernahme wird zugesichert

_____, den _____
(Unterschrift)